

Festsitzender Zahnersatz

KRONEN



Festsitzender Zahnersatz

KRONEN

Was ist eine Krone?

Zähne zu erhalten, steht für Ihren Zahnarzt an erster Stelle. Zu einem festsitzenden Zahnersatz rät er Ihnen dann, wenn ein Zahn so stark beschädigt ist, dass er mit anderen Maßnahmen nicht wiederhergestellt werden kann. Besitzt der betroffene Zahn noch genügend gesunde Substanz, so wird der Zahnarzt versuchen, diese mit einer künstlichen Krone zu erhalten.

Die Krone ersetzt also nicht einen ganzen Zahn, sondern nur den sichtbaren Teil des Zahnes. Ist dieser beispielsweise durch Karies zerstört, ist es möglich, ihn in Form und Farbe so nachzubilden, dass ein Unterschied zu den natürlichen Zähnen kaum erkennbar ist. Wird eine beschädigte Zahnkrone nicht behandelt, kann sich das ungünstig auf das Beiß- und Kauverhalten auswirken und gesunde Zähne durch Fehlbelastungen in Mitleidenschaft ziehen.

Und nicht zuletzt spielt auch das Aussehen eine Rolle. Denn ob bewusst oder unbewusst: schöne Zähne zeigt man lieber.



Verfahren zur computer-gestützten, direkten Herstellung von gefrästen Keramik-Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers, Kronen und Brücken

Warum werden Kronen verwendet?

Es gibt viele Gründe für eine Überkronung:

- Wiederherstellen der Funktion und des Aussehens von Zähnen, die durch Karies, Unfall, angeborene Zahndefekte, Knirschen, falsches Zähneputzen oder Säureeinwirkung zerstört oder geschädigt sind.
- Befestigen von Brücken an Nachbarzähnen, die zu diesem Zweck eine künstliche Krone erhalten.
- Vorbeugen eines Bruchs bei wurzelbehandelten Zähnen.
- Schutz vor Klammern von Zahnprothesen.
- Erhalt stark geschädigter Milchzähne.

Wie werden Kronen eingesetzt?

Jede Krone ist eine Maßanfertigung und wird individuell angepasst. Damit die Krone optimal sitzt, hält und aussieht, braucht es eine präzise Vorbereitung: Zuerst präpariert Ihr Zahnarzt den betroffenen Zahn so, dass ein Stumpf entsteht. Von diesem und der umgebenden Mundsituation nimmt er einen exakten Abdruck. Aus diesen Informationen und den Farb- und Materialwünschen des Patienten fertigen Zahn-techniker die Krone. Während der Zeit erhält der Patient ein Provisorium. In der zweiten Sitzung passt Ihr Zahnarzt dann die maßgefertigte Krone ein und befestigt sie mit Zement oder anderen Klebetechniken.

Welche Arten von Kronen gibt es?

Es gibt eine Vielzahl von Kronenarten. Unterschiedliche Konstruktionen stehen zur Verfügung:

- **Vollgusskronen** bestehen vollständig aus einer (Edel-) Metall-Legierung und werden vorwiegend im nicht sichtbaren Seitenzahnbereich angewendet.
- **Teilkronen** bedecken nur einen Teil des Zahnes und bestehen aus Metallen (überwiegend Gold) oder Keramik.
- **Verblendkronen** bestehen aus einem Edelmetallgerüst oder einer Goldkappe sowie einer Verblendung z. B. aus Keramik oder anderen modernen Werkstoffen.
- **Metallfreie Kronen**, auch Jacketkronen genannt, bestehen aus Keramik. Sie umgeben den Zahn wie ein Mantel und gelten als ästhetisch perfekte Variante.
- **Stiftkronen** werden, wie der Name sagt, mit einem Stift in einem Zahn verankert, dessen Krone zerstört ist.
- **Milchzahnkronen**

Welche Materialien bieten sich an?

- **Metallfreie Materialien** bestehen aus hochwertigen zahnfarbenen Werkstoffen und werden inzwischen für den sichtbaren Bereich häufig gewählt.
- Als **metallhaltige Materialien** werden Legierungen aus Edelmetallen wie Gold und Platin verwendet, aber auch kostengünstigere Werkstoffe aus Nichtedelmetallen.
- **Gemischte Materialien** kombinieren in der Regel Edelmetalle als Grundlage und Keramik als Verblendung.



Wie wirkt sich ein festsitzender Zahnersatz aus?

Keine Frage, Kronen bieten viele Vorteile: Sie tragen dazu bei, Ihre eigenen Zähne zu erhalten, Ihr Kauverhalten zu verbessern und wirken sich positiv auf Ihr Erscheinungsbild aus.

Aber auch überkronte Zähne müssen gepflegt werden. Bei aller medizinischer Präzisionsarbeit bietet auch eine Krone im Übergangsbereich keinen vollständigen Schutz vor Karies. Zähneputzen, Zahnseide, Mundhygiene sowie regelmäßige Kontrollbesuche bei Ihrem Zahnarzt tragen wesentlich dazu bei, Ihre „neuen alten“ Zähne so lange und schön wie möglich zu erhalten.

Welche Kosten entstehen?

Diese Frage ist erst dann zu beantworten, wenn entsprechend dem klinischen Befund Ihres Arztes ein sogenannter Heil- und Kostenplan erstellt und bei der gesetzlichen Krankenkasse eingereicht worden ist. Wie hoch der Zuschuss der Kasse ist, wird nach einem Festzuschuss-System berechnet. Dieser Zuschuss richtet sich nach den Vorgaben der Regelversorgung. Sie beschreibt die zahnärztliche Therapie unter Gesichtspunkten der Gesetzlichen Krankenkassen. Zudem können regelmäßige Vorsorgebesuche die anteilmäßige Beteiligung der Kasse erheblich erhöhen. Näheres dazu erläutern Ihnen gern Ihr Zahnarzt und sein Team.